

# Impressionen von der FORST LIVE 2010

Wer sich für Forsttechnik, GaLaBau und Erneuerbare Energien interessiert, wurde auf der Forst live von Freitag, 9., bis Sonntag, 11. April 2010, auf dem Messegelände Offenburg mit einem breiten, aktuellen Angebotsspektrum seitens führender Hersteller, Importeuren und Dienstleistern belohnt. Wie beliebt diese Fachmesse ist, zeigte sich auch im Hinblick auf eine erneute Besuchersteigerung. Erstmals wurde die magische Marke von 20.000 überschritten. Stark angewachsen ist dabei der Anteil der Besucher aus den Nachbarstaaten Frankreich, Schweiz und Österreich. Voll des Lobes waren auch die rund 250 Aussteller, von den bereits ein Großteil für das kommende Jahr Standflächen buchte.

Von der reinen Forstmesse aus den Anfangsjahren, hat sich die Forst live zu einer diversifizierten Ausstellung signifikant erweitert. Drei Tage lang warteten rund 250 Unternehmen und Institutionen aus zehn Nationen mit einer umfassenden Präsentation von Maschinen und Geräten rund um die Wertschöpfungskette Holz auf 35.000 qm Freigelände und der 6.000 qm großen BadenArena auf. Neben innovativer Forsttechnik mit mobilen Sägewerken, Kreissägen, optimierten Rückewagen, Seilwinden, Mulchfräsen, Traktoren, Maschinen für den Waldwege- und Straßenbau sowie neuester Funktechnik, wurden Großhacker, Schredder, Häcksler Baumstüben-/Wurzelfräsen, Hebebühnen sowie Seil- und Sicherungstechnik im Einsatz gezeigt. Forstzubehör, Bekleidung und Fachzeitschriften im Bereich der Waldwirtschaft und der Jägerschaft rundeten das Programm ab.

## Brennholzmekka

Als die führende Fachmesse im Südwesten Deutschlands präsentierte die 11. Internatio-

nale Demo-Show für Forsttechnik, Holzenergie und Biomasse die komplette Palette an Kurzholzspaltern, Kombispaltern, Meterspaltern sowie Säge- und Spaltautomaten oder wasserbetriebenen Holzspaltern hautnah. Das Spektrum begann bei Lösungen für den Privathaushalt, ging über Bandsägeprototypen für den Semiprofi, bis hin zu reinen Profigeräten mit einer Stundenleistung von bis zu 2.400 ofenfertigen Scheiben. Ganz dem Charakter dieser Fachmesse entsprechend, die unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für ländlichen Raum Baden-Württemberg stand, führten renommierte Hersteller und Händler von Säge- und Spaltautomaten modernste Technik praxisgerecht vor. Ihrem Ruf als Brennholzmekka wurde diese Fachmesse neben den nahezu bundesweit einzigartigen Demonstrationen von Säge-/Spaltautomaten durch die Präsenz von namhaften Herstellern von Motorsägen gerecht.

## Maschindemonstrationen im Mittelpunkt

Bereits nach dem Passieren der Eingangspforten erwartete die Besucher auf einem 10.000 qm umfassenden Biomasse-/Großhackerareal im Freigelände West praxisgerechte Vorführungen von faszinierenden Großmaschinen, die in Minutenschnelle hunderte von Baumstämmen zu Hackschnitzeln werden ließen. Ihre Leistungsstärke demonstrierten zudem Spaltautomaten und mobile Sägewerke live im Einsatz. An vielen Messeständen wurde gesägt, gehackt, gespalten, gehäckselt und geschreddert.

## Erneuerbare Energien weiteres Schwerpunktthema

Der Blick auf steigende Öl- und Gaspreise lässt das Interesse am Einsatz von erneuerbaren Energien im Haushalt und im Gewerbe wachsen. „Wir haben uns gefreut namhafte Hersteller von Hackschnitzelanlagen und Pellets-/ Scheitholzkesseln sowie die Pioniere der Holzenergie

zu Gast zu haben“, betonte Harald Lambrü, der Geschäftsführer der Forst live GmbH. In hohem Maß trug man dieser Entwicklung mit der Präsentation der zukunftsweisenden Themen Biogas, Blockheizkraftwerk, Holzenergie, Photovoltaik und Solartechnik im Freigelände und in der BadenArena Rechnung.

## Viele Neuheiten

Gerne wird die Internationale Demo-Show von Aussteller genutzt, um im Frühjahr erstmals auf einer Fachmesse in Deutschland ihre Innovationen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Zahlreiche Produktneuheiten, die teilweise eine Deutschland- oder Europapremiere erlebten, konnten die Fachbesucher unter die Lupe nehmen. Nicht nur Neuheiten, sondern auch über dreißig Neuaussteller waren auf der Forst live 2010 vertreten.

## Attraktives Rahmenprogramm

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zugleich: Die Forst live 2010 wagte einen Rückblick in die Zeiten, als es noch keine Harvester und Forwarder zur Vollernte gab, sondern Kaltblüter eingesetzt wurden, um Baumstämme aus dem dem Wald zu schleppen. Profiholzförderin Christel Erz aus Laichingen zeigte mit zwei Schwarzwälder Rössern täglich auf dem Offenburger Messegelände auf, dass das Rücken mit Pferden im Wald längst nicht der Vergangenheit angehört, sondern im Zuge einer naturnahen Forstwirtschaft wieder häufig zum Einsatz kommt.

Ein Highlight des attraktiven Rahmenprogramms war sicherlich am Sonntag, dem 11. April, eine Talkrunde in der BadenArena mit anschließender Autogrammstunde und Messerundgang mit den beiden aus der SWR-Serie „Die Fallers“ bekannten Schauspielern Martin Wangler und Roland Frey.

Moderator Ferdinand Bäuerle plauderte mit dem beiden Darsteller über ihre Filmrollen und Lebensläufe.

Im kommenden Jahr wird diese Internationale Demo-Show für Forsttechnik und Erneuerbare Energien bereits ihre 12. Auflage erleben und vom 1. - 3. April 2011 wiederum auf dem Messegelände Offenburg stattfinden. Das erfolgreiche Konzept dieser Fachmesse wird in diesem Jahr erstmals auch den Norden erobern. Auf einem großflächigen Areal inmitten der Natur können in der Heidestadt Hermannsburg (60 km nordöstlich von Hannover gelegen) vom 10. - 12. September 2010 Entscheidungsträger aus der Forst- und Landwirtschaft, dem GaLaBau und der Kommunalwirtschaft, Lohnunternehmer, Privatwaldbesitzer, aber auch interessierte Hobbyisten, Säge-/Spaltautomaten, mobile Sägewerke und Großhacker in Aktion erleben. Erneuerbare Energien werden neben dem Thema Jagd ein weiterer Schwerpunkt sein.

## Forst live Nord besticht durch Vielfalt

**Internationale Demo-Show für Forsttechnik, Jagd und Erneuerbare Energien startet im September**

Einen direkten S-/U-Bahn-Anschluss oder einen Sky Walk werden die Besucher der Forst live Nord vergeblich suchen, wenn diese nahezu einzigartige Demo-Show in Hermannsburg am Freitag, den 10. September 2010 ihre Pforten öffnet. 60 km nordöstlich von Hannover wurden, umrahmt von Wäldern, am Ausgangspunkt zur Lüneburger Heide, die passenden Rahmenbedingungen geschaffen, um den langersehnten Wunsch von Ausstellern und Besuchern zu erfüllen, die Leistungsstärke von modernster Forstmaschinen- und Energie-

technik praxisgerecht auch im norddeutschen Raum live erleben zu können.

„Die Natur bringt eine Fülle der Artenvielfalt in Flora und Fauna hervor, daran haben wir uns im übertragenden Sinne auch bei der umfassenden Präsentation von Maschinen und Geräten rund um die Wertschöpfungskette Holz orientiert“, konstatiert Veranstalter Harald Lambrü, dessen Erwartungen in Bezug auf die Ausstellerpräsenz sich bereits zwei Wochen vor Anmeldeschluss erfüllten. Förster, Privatwaldbesitzer, Landwirte, Lohnunternehmer, Garten- und Landschaftsbauer, aber auch interessierte Hobbyisten und Eigenheimbauer, können sich ebenso auf dem großzügigen Areal und in den Ausstellungshallen über den neuesten Stand modernster Maschinenteknik in den jeweiligen Bereichen informieren, wie auch jagdbegeisterte Besucher, denen ein repräsentativer Überblick für ihre Leidenschaft geboten wird.

Im Mittelpunkt der Dreipartienfachmesse Forst, Jagd und Erneuerbare Energien stehen täglich Vorführungen, die zum guten Ruf dieser Internationalen Demo-Show in der Vergangenheit beigetragen haben. Die über 100 Aussteller, namhafte Hersteller, Händler und Institutionen, kommen aus acht Nationen und unterstreichen die Überregionalität.

Drei Tage lang können die Besucher nicht nur in die Erlebniswelt Forst live eintauchen, sondern darüber hinaus ein attraktives Rahmenprogramm genießen, das im Eintrittspreis enthalten ist. Initiator Harald Lambrü freut sich, den Gästen aus nah und fern, jung und alt, Fachleuten und Endverbrauchern, mit der Durchführung einer Internationalen Kettensägen-Schnellschnitz-Meisterschaft ein Highlight präsentieren zu können. Acht Künstler aus den USA, Japan, England und Deutschland zeigen viermal täglich ihr Können an der Kettensäge. Innerhalb von nur 20 und 30 min. entstehen wunderschöne Skulpturen vor den Augen des staunenden Pu-

blikums, die anschließend während einer Versteigerung erworben werden können.

„Es gibt sicherlich hier einiges auch abseits des Messegeländes zu entdecken“, ist sich Lambrü sicher, beispielsweise im Rahmen von Exkursionen zu einer modernen Biogasanlage oder das traditionsreiche Wein- und Kartoffelfest in Hermannsburg, dessen Besuch am Samstag und Sonntag per kostenlosem Shuttle-Dienst angeboten wird. Wer außerdem mit der Bahn zur Forst live Nord anreist, auf den wartet an den Bahnhöfen Celle und Unterlüß ein sogenannter 'Entdecker-Bus', dessen Fahrplan auf die Taktung des 'Metronom' von und nach Hamburg sowie Hannover abgestimmt ist. „Dank Navigationssystemen können die Autofahrer sich komfortabel nach 29320 Hermannsburg-Misselhorn 1 führen lassen und dabei nach dem Passieren der BAB-A7/A2-Anschlussstellen Soltau-Süd, Mellendorf oder Braunschweig-Watenbüttel, zuvor noch die Idylle der Lüneburger Heide in ihrer Hauptblütezeit genießen“, so Lambrü abschließend.

**FORSTlive**

**FORSTlive Nord 2010**